

Evangelische Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen

Oktober und November
2007

Gemeindebrief



Monatsspruch Oktober



Foto: Wodicka

**Wer bemerkt
seine eigenen
Fehler?**

**Sprich mich frei
von Schuld,
die mir nicht
bewusst ist!**

Psalm 19,13

Auf der Suche

Wer findet die Fehler? Das erinnert mich an diese Fotos und Zeichnungen, die in unserer Programmzeitschrift zu finden waren unter der Überschrift „Original und Fälschung“. Dann ging es darum, zwölf Fehler zu finden. Einige fielen sofort ins Auge, andere versteckten sich lange Zeit. Das waren fremde Fehler auf dem Bild eines anderen. Wie aber kann ich meine eigenen Fehler entdecken? Wird mir das gelingen? Gehe ich dabei ehrlich mit mir selbst um?

Der Psalmvers „Wer bemerkt seine eigenen Fehler? Sprich mich frei von Schuld, die mir nicht bewusst ist!“ ermuntert uns, genau hinzusehen. Er ermahnt, nichts zu übersehen bei der Suche nach eigenen Fehlern. Von verborgenen Fehlern möchte uns Gott freisprechen. Das ist ein ziemlich hoher Anspruch: Wer nimmt eigene Fehler wahr?

„Die Wirklichkeit eines anderen Menschen liegt nicht darin, was er dir offenbart, sondern in dem, was er dir nicht offenbaren kann“, sagt der libanesischer Dichter Khalil Gibran. Und er fährt fort: „Wenn du ihn daher verstehen willst, höre nicht auf das, was er sagt, sondern vielmehr auf das, was er verschweigt.“

Ein Ex-Firmen-Chef weist Vorwürfe zurück, er sei in eine Schmiergeldaffäre verwickelt. Er habe kein Unrecht begangen. Er sei frei von Schuld. Schließlich haben die Anwälte das Wort – und die Schuldfrage wird durch sie geklärt. Eigene Fehler zuzugeben, erscheint uncool. Eigenes Unrecht glätten Anwälte, meist verschwindet es ganz.

Es gibt also reichlich Grund, diesen Monatspsalm nicht nur im Oktober zu beten: Sprich mich frei von der Schuld, die mir nicht bewusst ist.

Erich Franz

Gemeindekirchenratswahl

Liebe Gemeinde,

in dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefes möchte ich Sie ganz herzlich bitten, an der Wahl zum Gemeindekirchenrat, **am Sonntag, den 4. November 2007**, teilzunehmen. Bitte gehen Sie zur Wahl, weil uns Ihre Stimme wichtig ist!

„Wahlberechtigt sind alle zum Abendmahl zugelassenen Mitglieder der Kirchengemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind.“ (Grundordnung unserer Landeskirche, Artikel 17, Absatz 2)

Am Sonntag, den 7. Oktober 2007, werden im Gottesdienst die Wahlvorschläge zur Gemeindekirchenratswahl bekannt gemacht, d.h., Sie können sich über die Gemeindeglieder, die zur Wahl vorgeschlagen wurden, informieren. Vielleicht kennen Sie die Frau oder den Mann aus unserer Gemeinde, die oder der bereit ist, die Verantwortung für das Leben in unserer Gemeinde wahrzunehmen. Wenn nicht, möchte ich Sie neugierig machen auf die Menschen, die auch auf Ihr Vertrauen hoffen.

Nicht jeder kann alles in einer Kirchengemeinde machen. Aufgaben müssen verteilt werden. Den ganzen Reichtum an Gaben und Fähigkeiten gilt es dabei zu nutzen. Die Kirche Jesu Christi lebt in dem Verständnis einer Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern. Für die ersten Christengemeinden war die Leitung einer Gemeinde wichtig und notwendig (Apostelgeschichte 14,23). Über viele Fragen des Gemeindealltags, des Glaubens und zur nichtchristlichen Umwelt wurde gemeinsam mit den Ältesten gesprochen. Seelsorge und Diakonie, Predigt und Unterweisung des Evangeliums wurden als Auftrag entdeckt um Gottes Reich in der Gegenwart sichtbar zu machen.

Vieles, von den urchristlichen Anfängen bis auf den heutigen Tag, ist unverändert geblieben. Die sich verändernden gesellschaftlichen Verhältnisse, die globale Wirtschaft und die Veränderung der Umwelt fordern uns Christinnen und Christen heraus, erneut das Evangelium in diese Welt zu tragen, mit allen Möglichkeiten, die uns als Kirche zur Verfügung stehen, und mit aller Kraft, die uns durch den Heiligen Geist verheißen ist. Diese große Aufgabe beginnt im Kleinen, hier vor Ort in Falkensee, in Falkenhagen, auch in unserer schönen Kirche, in unseren Gemeinderäumen, in unseren Häusern und Wohnungen und eben auch in jeder Sitzung unseres Gemeindekirchenrates.

Kirche Jesu Christi sein, das sind nicht die Anderen, das ist nicht die Institution oder das Konsistorium, sondern das bin ich selbst, ich, der ich getauft bin, auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dieser Zuspruch Gottes, der gleichzeitig auch ein Anspruch Gottes ist, der verbindet uns alle gemeinsam zu einer Verantwortung, in allem, was in einer Gemeinde geschieht, vor Gott, unserem Herrn. Martin Luther sprach vom „Priestertum aller Gläubigen“ und führte seine Gemeinde in die Mündigkeit. Diese Freiheit dürfen wir uns nicht nehmen lassen, trotz aller Zweifel, Widersprüche, Bedenken und Kritik an einer Kirchengemeinde.

Ihre Teilnahme an der Gemeindekirchenratswahl ist uns, die wir gemeinsam versuchen, Kirche Jesus Christi zu sein, sehr wichtig.

Liebe Grüße, auch im Namen des Gemeindekirchenrates,

Ihr Pfarrer Olaf Schmidt

Monatsspruch November



Foto: Wodicka

**Wer das
Gute tun kann
und es nicht tut,
der sündigt.**

Jakobus 4,17

Gottes Geschenk

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“, schrieb Erich Kästner und wusste offensichtlich, dass die einfachen Dinge des Lebens eine schwere Übung sind. Denn: „Das Bessere ist der Feind des Guten“, lehrt ein anderer Sinnspruch. Groß sind die Versuchungen zum Besseren, aber auch die zum Unguten im Sinne der eigenen Interessen, jenseits des einfach nur Guten – wie im Jakobusbrief. Die großen Dramen der Weltgeschichte und des Theaters lehren uns, wie fehlbar Menschen sind.

Wie sie sich verstricken in die Gier nach einer besseren Welt. Oder wie sie sich verführen lassen und auf der Jagd nach dem eigenen Vorteil auf schiefe Bahnen und in tiefe Abgründe geraten. Auch die kleineren, aber nicht minder schmerzhaften Dramen im persönlichen Leben verleiten immer wieder kreuzbrave Menschen, das von ihnen erkannte Gute, das sie tun könnten, gerade eben

nicht zu tun. Sei es aus Wut, Trauer, Neid oder Eifersucht oder aus dem Wissen heraus, belogen und betrogen worden zu sein.

Missbrauchtes und zerstörtes Vertrauen verführen geradezu dazu, den niederen Instinkten zu folgen. Jetzt erst recht den eigenen Nutzen zu suchen und dann diese Überlegenheit gegen den anderen auszuspielen. Die größte Freiheit, die uns Gott geschenkt hat, ist der freie Wille. Die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden: zum Guten, zum Besseren oder aber zum eigenen Profit auf Kosten anderer und zur Sünde.

Sünde jedoch ist Verstoß gegen den Willen Gottes. Und der will von uns nicht das Bessere, sondern einfach nur das Gute. Ja, noch weniger, nämlich das als gut Erkannte einfach nur zu tun.

Karin Bertheau

Stichwort: Ewigkeitssonntag

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt.

Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als

Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Er bildet eine evangelische Alternative zum katholischen Allerseelentag am 2. November. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Gerechtigkeit

Was für eine Gerechtigkeit!

Alle müssen eines Tages sterben.

Keiner weiß, wann.

Alle letzten Hemden haben keine Taschen.

Was für eine Gerechtigkeit!

Alle müssen sich eines Tages verantworten.

Keiner kann sich verstecken.

Alle erkennen ihr Leber, wie es eigentlich gedacht war.

Was für eine Gerechtigkeit!

Wir alle stehen eines Tages

mit leeren Händen vor Jesus Christus.

Und er sitzt auf dem Thron der Gnade.



Reinhard Ellsel
zum vorletzten Sonntag im Kirchenjahr:
„Wir müssen alle offenbar werden vor dem
Richtersstuhl Christi“ (2. Korinther 5,10).

Graphik: Arnold



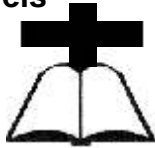
Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. ...

Angebote in der Gemeinde

Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



4. Oktober	14.00 Uhr
18. Oktober	14.00 Uhr
1. November	14.00 Uhr
15. November	14.00 Uhr
29. November	14.00 Uhr

Gemeinde-



im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.30 Uhr

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.

Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Jeden Monat immer am **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zu einem Gemeindenachmittag ein.

Termine: 20. Oktober 15.00 Uhr
17. November 15.00 Uhr

Alleinstehende und Familien treffen sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen
jeden **Donnerstag**
15.00 bis 17.00 Uhr



Bläserchor

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

jeden Dienstag
19.30 bis 20.30 Uhr



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Frau Susanne Schaak an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

jeden Freitag ab 20.00 Uhr

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln.

Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Montag, 8. Oktober 19.00 Uhr
Montag, 19. November 19.00 Uhr

Aus Gemeinde und Kirchenkreis

Die Encke-Urne ist restauriert!

Das älteste Grabmal der Stadt Falkensee wurde in den letzten Monaten sorgfältig restauriert.

Der Encke-Stein, eine Graburne in Gestalt einer antiken Vase, steht in Zukunft wieder vor der Falkenhagener Kirche. Das Grabmal war einst Maria Theresia Encke (1774 bis 1804) gewidmet, der Ehefrau des königlich-preußischen Oberjägers Johann Gotthold Encke.

Dank einer Initiative von Pfr. Burkhard Berg wurde in den vergangenen Jahren für die Restaurierung des Kleindenkmales Geld gesammelt. Gemeinsam mit dem Heimatmuseum Falkensee hat unsere Kirchengemeinde die Restaurierung vorbereitet.

Dipl.-Ing. Thomas Bolze, Sohn von Pfarrer Bolze, langjähriger Pfarrer der Kirchengemeinde Falkenhagen, hat ein Restaurierungskonzept entwickelt und die Leistungsvergabe begleitet. Dipl.-Rest. Thomas Schubert, Berlin, hat die Arbeiten durchgeführt und dem Grabmal ein würdiges Aussehen gegeben.

Am Sonntag, den 25. November,
dem Ewigkeitssonntag, wird
um 17.00 Uhr

an der Kirche Falkenhagen

das restaurierte Denkmal enthüllt. Anschließend findet ein Konzert in der Kirche Falkenhagen statt. (s. S. 16)

Herbsttagung der Kreissynode des Kirchenkreises Falkensee

am Sonnabend, 3. November

Ort und Zeit stehen noch nicht fest!

Folgende Themen werden beraten:

- Rechnungslegung 2006
- Haushaltsplan 2008
- Beschluss zur neuen Geschäftsordnung

Im Frühjahr 2008 werden folgende Gremien des Kirchenkreises Falkensee neu gewählt:

- Präsidium der Kreissynode
- verschiedene Ausschüsse der Kreissynode
- verschiedene kreiskirchliche Ämter
- Gemeinsame Leitung des Kirchenkreises
- Kreiskirchenrat

Vorbereitend auf diese Neuwahlen werden zur Herbstsynode Gespräche geführt.

Die Kreissynode ist öffentlich.



... Es beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste). ...

Angebote für Kinder

Krabbel- und Spielgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Foto: Wodicka

jeden Donnerstag
9.30 bis 11.00 Uhr

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern. Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Christiane von Schilling-Klockenhoff, Telefon 03322/231073.

In den Ferien machen die Krabbelkinder Pause.

Vorschulgruppe

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

Sonnabend, 10. November

Thema: *Als die Gänse schnatterten*

jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr

für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

Flötchenkreis

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



jeden Dienstag
15.00 bis 15.45 Uhr

für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

Christenlehre

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

für die Mädchengruppe

jeden Donnerstag
15.30 bis 16.30 Uhr

für die Jungsgruppe

jeden Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr

für Kinder der 1. und 2. Klasse

jeden Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

jeden Mittwoch
16.00 bis 17.00 Uhr

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Susanne Schaak.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

jeden Mittwoch, 15.00 bis 15.30 Uhr

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Susanne Schaak

Kindernachmittage

Hallo Kinder!

Der Herbst ist da, die Blätter rascheln und die Tage werden dunkler. Grund genug, wieder mit dem Kinderkino zu beginnen, dass sich im letzten Jahr großer Beliebtheit erfreute. Wenn Ihr Lust habt, bei der Filmauswahl mit zu helfen, meldet Euch bei mir! Ansonsten gibt es natürlich wieder das ganze Herbstprogramm: Drachenfest, Erntedank und Martinsfest.

Und weil nicht nur Flimmern, sondern auch Schmökern im Herbst Spaß macht, wollen wir in den Herbstferien zu einer Kinderübernachtung mit Lesenacht einladen. Meldet Euch an dafür!

Euer Tobias

Großes Drachenfest

Freitag, den 5. Oktober
Beginn: 15.00 Uhr

am Pfarrhaus,
Freimuthstrasse 28



Nach einem Picknick gehen wir zusammen auf die Wiese "Am Alten Fischerweg". Bringt Eure Drachen mit, viel Wind und etwas zum Picknicken.

Kinder-Kino-Klub

am Sonnabend,
den 10. November
um 15.00 Uhr



im Pfarrhaus, Freimuthstrasse 28

"Die geheimnisvolle Minusch"
(Niederlande, 2001)

Sie klettert auf den Dächern der Stadt herum, isst Hering und hat panische Angst vor Hunden. Was ist nur das Geheimnis um Fräulein Minusch? Das fragt sich der erfolglose Reporter Tibbe, bis Minusch beginnt, ihn mit den heißesten Nachrichten der Stadt zu versorgen. Minusch, die verwandelte Katze hat überall ihre Informanten. Doch wer wird Tibbe glauben?

Martinsfest mit Familiengottesdienst und

am Sonntag, den 11. November

11



Beginn ist **um 16.00 Uhr** in der Kirche Falkenhagen mit der Martinsandacht. Danach machen wir uns mit Lichtern und Liedern auf den Weg. Eltern und Kinder, backt ein Martinshörnchen zum Teilen.

KINDER



Graphik: Gray

Liebe Kinder,

Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.

In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt.

Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.



Foto: epd-bild

Der nächste

Krabbelgottesdienst
findet

**am Donnerstag,
1. November
um 9.30 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen statt.



Alle anderen Gemeindeglieder sind auch herzlich willkommen.

Bitte vormerken:

*Krabbelgottesdienst am Sonnabend,
8. Dezember um 10.00 Uhr*

Ferienübernachtung mit Lesenacht

Wenn's draußen dunkel und kalt ist, machen wir es uns drinnen gemütlich...

Am Sonnabend, den 20. Oktober, laden wir alle Kinder ab 6 Jahren zur Übernachtung im Gemeindehaus, Freimuthstr. 28, ein. Um 16.00

Uhr geht es mit Spielen und mehr los. Nach einem Abendbrot rollen wir dann die Schlafsäcke zur langen Lesenacht aus. Hast Du Lust mitzumachen?

Dann melde Dich bitte bis zum 12. Oktober an.

Mitzubringen: Schlafsack, Kissen, Zahnbürste, Taschenlampe, gute Laune

Liebe Eltern: Abendbrot und Frühstück würde ich gern zusammen mit Ihnen organisieren. Eine Liste wird herumgegeben.

Tobias Quander

SEITE

Bilderrätsel zum Kirchenjahr

_____ A _____

_____ E _____

_____ N _____

_____ T _____

Lösung auf Seite 16

Tina möchte den Altar in der Kirche zu verschiedenen Zeiten mit den Kirchenfarben schmücken. Zu welchen Festen würden diese vier Tücher in den Farben Weiß, Violett, Rot und Grün (von oben nach unten) passen? Wenn du dir die Symbole genau ansiehst, bekommst du bestimmt das passende kirchliche Fest heraus.

Text/Illustration: Christian Badel

Krippenspiel Vorbereitung

Wir beginnen am

Liebe Christenlehre-Kinder und
alle Interessierten ab 6 Jahren

**Sonnabend, 3. November 2007
um 14.00 Uhr
im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28.**

in diesem Jahr werdet Ihr das
Krippenspiel zu Heilig Abend
um 15.00 Uhr und um 16.30
Uhr aufführen.

Natürlich brauchen wir auch
Zeit für die einzelnen Proben.



Bitte merkt Euch diesen Termin
vor. Die weiteren Probertermine
werden wir dann festlegen.

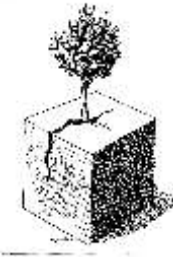
Pfr. Olaf Schmidt
+ Tobias Quander

Angebote für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag
ab 18.30 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.

Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus
Freimuthstr. 28



1. Konfirmandenjahr:

Für das neue Konfirmandenjahr standen die Termine bei Redaktionschluß noch nicht fest. Eventuell gibt es sogar wieder 2 Gruppen. Erfragt die Zeit(en) bitte bei Pfarrer Schmidt.

2. Konfirmandenjahr:

**jeden Donnerstag
17.00 bis 18.00 Uhr**

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

Jugendgottesdienst

zur Ökumenischen
Friedensdekade 2007

Am Sonntag, den 18. November,

laden die evangelischen Jugendgruppen des Kirchenkreises Falkensee wieder zum Jugendgottesdienst zur Friedensdekade ein.



Wo und wann genau der Gottesdienst stattfindet, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt und wird mit Plakaten angekündigt.

Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Imanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

Junge Gemeinde

Eindrücke von der JG Rüstfahrt

Fotos: Leschik



Ökumenisches Volleyballturnier Falkensee

Am Sonnabend, den 6. Oktober, fliegen wieder die Bälle! Wir trainieren hart, um uns in diesem Jahr wieder wacker zu schlagen.

Am Nachmittag wird das Turnier beginnen. In welcher Turnhalle ist noch nicht ganz geklärt, aber Ihr bekommt es schon noch gesagt oder fragt bei mir nach. Die freikirchliche Junge Gemeinde richtet wieder, die Siegesfeier aus. "Und abnehmen!..."

Rückblicke

Mit Paulus unterwegs... ...von der KinderSommerRüste in Münchehofe

31 Kinder erlebten in diesem Sommer auf unserer Rüstfahrt, wie turbulent es im Leben von Paulus zuging. Wir begaben uns auf die Spur des Apostels, der sich wie kein anderer dafür einsetzte, **den Menschen davon zu erzählen, dass Gott und Jesus für alle Menschen der Erde da sind.** Neben den Erzählrunden und Spielen, die uns Paulus Reisen und Begegnungen näher brachten, machten auch wir uns auf den Weg. Die Märkische Schweiz lud zum Wandern ein, der



Fotos: Schaak

Schermützelsee zur Dampferfahrt und der Grosse Klobichsee zum Baden. Es gab viel zu Lachen, neue Freundschaften und Geheimnisse. **Ja,** aber natürlich blieben auch Streit und Uneinigkeiten nicht aus. Zum Glück konnten kleinere und größere Konflikte immer wieder geklärt werden. Ein bisschen eigentlich wie bei Paulus, machte er nicht mit Petrus diesen *Kompromiss*?! Diesen "Komm in die Mitte". Und **da** trafen wir uns regelmäßig, versammelt um den Kastanienbaum. Gut dass auch Gott in unserer Mitte war und die Tage segnete.

TQ

Das Singspiel Mose ein Rückblick

Amadeus und Gabi Eidner haben am letzten Ferien-Sonnabend rund 30 Kindern und vielen Eltern die Geschichte von Mose nahegebracht. Als Holzwürmer Bohris und Bohra erzählten sie mit flotter Musik und zeitgemäßen Texten über das Leben Mose:

Seinen Weg vom Findelbaby zum Kindergartenkind und Schüler im ägyptischen Palast bis hin zum Marsch der Israeliten durch das Meer.

Gelegenheit zum Mitmachen gab es für Kinder und Erwachsene als kleine Bau-



Foto: Schaak

meister einer großen Schuhkarton-Pyramide sowie bei der Polonaise der Raupe Tobi und beim Fangen der Regenbogen-Luftballons.

Ein Gebet über die Farben des Regenbogens beendete ein munteres und fröhliches Familien-Musical.

Doris Potempa

Auch noch wichtig ...

Gemeindekirchgeld 2007

Einige bezahlen das Gemeindekirchgeld im Pfarrbüro, andere überweisen es durch ein Geldinstitut. Es gehört zu den wichtigen Einnahmen unserer Kirchengemeinde, damit die vielfältigen Aufgaben unserer Gemeinde durchgeführt werden können.

Das Gemeindekirchgeld wird von allen Gemeindegliedern erbeten, die kein lohnsteuerpflichtiges Einkommen haben. Was Sie zahlen, können sie selbst bestimmen. Als Richtwert sind 5% Ihres monatlichen Einkommens (z. B. Rente)

vorgegeben. Das Gemeindekirchgeld bleibt zu 100% in unserer Gemeinde.

Eine Spendenbescheinigung wird bei Bedarf ausgestellt. Ein kurzer Anruf genügt und ich schicke sie Ihnen zu.



Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Gemeindearbeit!

Bei allen, die das Gemeindekirchgeld schon gezahlt haben, möchte ich mich auch im Namen des Gemeindekirchenrates

herzlich bedanken.

Ihr Pfr. Olaf Schmidt



**28. Oktober 2007:
Ende der Sommerzeit**

**Pfarrer Olaf Schmidt
nimmt an einer Studienreise
nach Israel teil
vom 12. bis 22. Oktober**

Vertretung:

Superintendentur des
Kirchenkreises Falkensee
Karl-Marx-Str.64
14656 Brieselang
Tel.: 033232/22471



**Violett: Buße und stille Sammlung
(Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Bettag).**
**Rot: Pfingstfeuer, Liebe, Blut
(Gedenktage der Kirche, Pfingsten).**

...

Veranstaltungen

Ökumenische FriedensDekade

Unter dem Motto „andere achten“ greift die diesjährige Friedens Dekade Themen zu Auseinandersetzungen und Gewalt im Großen wie im Kleinen auf:

Wie in den vergangenen Jahren werden in den zehn Tagen vor dem Buß- und Betttag im gesamten Bundesgebiet Gottesdienste und Informationsveranstaltungen zum Thema angeboten.



Wir treffen uns
von Montag, 12. November
bis Dienstag, 20. November

jeweils um 19.00 Uhr
in der Kirche Falkenhagen.

Eine Andacht dauert ca. 20 bis 30 Minuten und wird mit dem Glockengeläut eröffnet.

**Am Freitag, 16. November
um 19.00 Uhr**
findet ein Konzert statt. (s. S. 17)

Zum Buß- und Betttag,
**am Mittwoch, 21. November
um 18.00 Uhr**, findet ein
Gottesdienst statt

Beides in der Kirche Falkenhagen.

Gewiss ist, dass

**im Leiden unsere Freude,
im Sterben unser Leben**

Dietrich Bonhoeffer

verborgen ist.

Rätsellösung: von oben nach unten
Weihnachten (Weiße)
Advent (Violett)
Pfingsten (Rot)
Erntedank (Grün)

Johann Sebastian Bach Konzert

am Sonntag, den 25. November
um 18.00 Uhr

in der Kirche Falkenhagen

Programm:

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, BWV 131
Weichet nur betrübte Schatten, BWV 202
(Hochzeitskantate)
Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 140
(Kantate zum Ewigkeitssonntag)

Eintritt: 10.00 €, ermäßigt 8.00 €
Karten an der Abendkasse



Ausführende:

Christina Bischoff (Berlin), Sopran
Tom Wenzel (Berlin), Tenor
Nico Brazda (Potsdam), Bass
Ensemble UNISONO Berlin
Telemann-Kammerorchester
Michaelstein
Leitung: Bodo Bischoff

Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Elisabeth	Zieler, geb. Zieler	Leinestr. 4	91 Jahre
Ursula	Miller, geb. Sinnig	Staufen i. Breisgau	87 Jahre



Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Anna	Labs	Garteneck 2	26.08.2007
Matthias	Müller	Hansastr. 83	08.09.2007
Johanna	Müller	Hansastr. 83	08.09.2007
Laura	Müller	Hansastr. 83	08.09.2007
Nikos	Wlotidelis	Reinickestr. 11	09.09.2007
Mark	Rathmann	Reinickestr. 11	09.09.2007
Teresa	Rietz	Fahrländerstr. 15A	09.09.2007
Theodor	Lübker	Seepromenade 48	09.09.2007
Jenny	Liesegang	Oskar von Miller Str.5	15.09.2007



Hochzeit feierten:

Ingram Lösche und Janet Lösche, geb. Weiher	Rotkehlchenstr. 110	25.08.2007
Dietrich Müller und Petra Müller, geb. Hidde	Hansastr. 83	08.09.2007

Spirited -gospel in concert

Ein Gospelkonzert
zur Friedensdekade

**am Freitag,
den 16. November
um 19.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Kraftvolle Stimmen zeichnen den Chor
ebenso aus wie leise Zwischentöne.



Graphik: Gray

Durch ihre Mischung aus Amateuren mit solider musikalischer Ausbildung und professionellen Musikern wollen Spirited ihren Konzerten ein "hohes Maß an musikalischer Authentizität und Qualität" verleihen.

Neben Songs des Contemporary und Modern Gospel, beherrscht "Spirited" auch 6-stimmige Jazz-Arrangements von Take 6. In Berlin stand die 20-köpfige Gruppe schon im Sony-Center und zusammen mit Edo Zanki im Paul-Löbe-Haus des Bundestags auf der Bühne.



Grün: Wachstum, aufgehende Saat
(Epiphaniastage, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer
(Karfreitag und Karsamstag).

Basteln für die Angerweihnacht



Am Sonnabend vor dem 1. Advent, dem 1. Dezember, findet wieder die Angerweihnacht vor unserer Kirche statt, und wir werden mit einem Stand vertreten sein. Um eine Vielzahl von Angeboten präsentieren zu können, brauchen wir noch fleißige Helfer bei der Vorbereitung. Wir treffen uns zum ersten Mal



am Freitag, den 5. Oktober

um 20.00 Uhr

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28.

In den folgenden Wochen wollen wir immer am Freitagabend schöne Dinge herstellen, die dann verkauft werden sollen. Vorschläge und Ideen sind herzlich willkommen.

Ihre Birgit Schmidt

Filmabend

**am Sonnabend,
den 27. Oktober
um 19.00 Uhr**



in der Kirche
Falkenhagen

**Falkensee:
Geschichte und Geschichten
einer jungen Stadt**

und

**Europastraße: -
Hilfstranport nach Rumänien**

2 Filme von Frau Heide Gauert

Veranstaltung Seite

- Bach Konzert 16
- Bibelgesprächskreis 6
- Bläserchor 6
- Christenlehre Kinder 8
- Einweihung Encke-Urne 7
- Filmabend 18
- Flötchenkreis 8
- ökumenische FriedensDekade 13, 16
- Gemeindechor 6
- Gemeindegkirchenrat 6
- Gemeindegnachmittage 6
- Gospel Konzert 17
- Gottesdienste 19
- Handarbeitskreis / Basteln 6, 18
- Junge Gemeinde 12
- Jugendgottesdienst 12
- Kinderchor Falkenhagen 8
- Kindergottesdienst 10
- Kindernachmittage 9
- Kirchen - Kaffee 6
- Konfirmandenunterricht 12
- Krabbelgottesdienst 10
- Krabbel- und Spielgruppe 8
- Kreissynode 7
- Krippenspielvorbereitung 11
- Lesenacht für Kinder 10
- Spatzenchor Heilig Geist 8
- Sport in der Turnhalle 12
- ökumenisches Volleyballturnier . . 13
- "Vorschulgruppe" 8



**am Sonntag,
den 28. Oktober
um 10.00 Uhr**

in der Kirche
Falkenhagen

Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 7. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 21. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl
Mittwoch, 31. Oktober Reformationstag	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
Donnerstag, 1. November Krabbelgottesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 4. November 22. Sonntag nach Trinitatis	-	10.00 Uhr mit Gemeindegewähl
Sonntag, 11. November drittletzt. Sonntag i. Kirchenjahr	8.30 Uhr	10.00 Uhr 16.00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinsfest, anschließend Martinsumzug mit Laternen
Sonntag, 18. November vorletzt. Sonntag im Kirchenjahr	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Mittwoch, 21. November Buß- und Betttag	-	18.00 Uhr
Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl

Vorgemerkt:

Gemeinsames Chorkonzert Falkenhagen - Heilig Geist

**am Sonntag, den 9. Dezember
2. Advent, um 16.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

... und:

Offenes Singen zum Advent
Kammerchor Falkensee
Leitung: Hans Martin Petzold

**am Sonnabend, den 15. Dezember
um 16.30 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Wichtige Telefonnummern



Olaf Schmidt	Pfarrer	03322/215531 0172/8782507
Susanne Schaak	Kantorin	030/33507049
Tobias Quander	Katechet	03322/210500 0176/51290474
Marie-Luise Esser	Kita-Ltg.	03322/278709

Gemeinsame Leitung des Kirchenkreises:

Pfn. Busse, Brieselang 033232/41598

Pfr. Fromke, Heilig Geist 03322/235443
Pfn. Hergenröther, Finkenkrug 03322/206292
Pfn. Dittmer, Seefeld 03322/3461

Telefonseelsorge 0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei) 0800/1110222

Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11

Montag, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:

Konto-Nr.: 381 9092 187 BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer
des Rechtsträgers: RT 1009



Unsere Gemeinde im Internet:

www.kirche-falkenhagen.de

Hier finden Sie Informationen sowie alle Gottesdienste
und Veranstaltungen. Viel Interessantes und Bilder
aus unserer Gemeinde werden dort veröffentlicht.

e-mail: kgm.ffh@web.de

In eigener Sache:

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert Fotos und Beiträge über unsere
Gemeinde für unseren Gemeindebrief und unsere Internetseite zur
Verfügung zu stellen. Alle Redaktionsmitglieder nehmen sie gerne an.

Impressum:

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (Satz und Gestaltung)

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen